

Anhang 3.2 zu Anlage 17

Begleitschreiben HAUSARZT an Facharzt Strukturierter Befundbericht Facharzt an HAUSARZT/Patient

Die Kurzarztberichte vom HAUSARZT zum Gastroenterologen und umgekehrt spiegeln gemeinsam und übersichtlich u.a. die Themen

- **zur Diagnostik und Wiedervorstellung je nach Risikokonstellation**
- **zur Medikation wie z.B. zur Eradikation, ggf. Remissionsinduktion, antivirale Therapie, auch Immunisierung und Impfung, Substitution usw. gemäß entsprechender (S3-)Leitlinien und Rationaler Pharmakotherapie**
- **zu familiären Risikofaktoren**
- **zum Lebensstil wie Alkohol, Rauchen, Ernährung, Bewegung, Gewicht**
- **zu spezifischen Angeboten z.B. AOK-Gesundheitsangebote, Sozialer Dienst, Selbsthilfegruppen, Psychosomatik, Palliativversorgung.**

Die korrekte Kodierung vom Facharzt für den HAUSARZT erleichtert den Erhebungs- und Dokumentationsaufwand ebenso wie der strukturierte Krankheitsüberblick zur Vorgeschichte und Medikation vom HAUSARZT für den Facharzt.

Elektronische Arztvernetzung

Bei Teilnahme an der Elektronischen Arztvernetzung gem. Anhang 14 zu Anlage 12 besteht die Möglichkeit über den elektronischen Weg mittels des eArztbriefes (Anlage 12 Anhang 14 Abs. Ib) die Informationen des papiergebundenen Begleitschreibens/Arztbriefs/Befundberichts zu übertragen.

Vertrag zur Hausarztzentrierten Versorgung in Baden-Württemberg

Krankenkasse bzw. Kostenträger		
Name, Vorname des Versicherten		
geb. am		
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum

Begleitschreiben Gastroenterologie

WICHTIG:

Relevante Vorbefunde/Voruntersuchungen oder aktuelle Befunde müssen dem FACH-ARZT in Form von Briefen oder Untersuchungsprotokollen zur Verfügung gestellt werden

1. Fragestellung

2. Gastroenterologische Vorerkrankungen

- Familiäre Darmerkrankungen _____
- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- Oberbaucherkrankungen einschl. Hepatitis
- Onkologische Magen-Darmerkrankungen, auch Vorstufen
- Sonstige Beschwerden/ Erkrankungen _____

3. Relevante Vor- und Begleiterkrankungen

- Art. Hypertonie KHK/ Rhythmusstörungen Diabetes mellitus Epilepsie/ Psychose
- Andere Erkrankungen _____

4. Aktuelle Medikation

- | | Nein | Ja, und zwar |
|---|--------------------------|--------------|
| <input type="checkbox"/> Gerinnungshemmende Medikamente | <input type="checkbox"/> | _____ |
| <input type="checkbox"/> Blutzuckersenkende Medikamente | <input type="checkbox"/> | _____ |
| <input type="checkbox"/> Psychopharmaka | <input type="checkbox"/> | _____ |
| <input type="checkbox"/> aktueller Medikamentenplan liegt bei | | _____ |

5. Bekannte Allergien/Arzneimittelunverträglichkeiten

- Nein
- Ja und zwar _____

6. Bisherige supportive Maßnahmen

- AOK Gesundheitsangeboten
- AOK Sozialer Dienst
- Selbsthilfegruppen
- Palliation
- Psychosomatik u.a.
- Sonstige: _____

7. Labor

- Laborbefunde liegen bei

Vertrag zur Hausarztzentrierten Versorgung in Baden-Württemberg

Gliederung Befundbericht an HAUSARZT und optional an Patient

Diagnosen

ICD-Codierung

Anamnese

familiär

medikamentös

Laborwerte/Testverfahren

Apparative Diagnostik/Befunde

Zusammenfassende Beurteilung

Therapievorschläge

medikamentös

invasiv

kausal

symptomatisch

Allgemeinmaßnahmen

Wiedervorstellung Facharzt

Gesundheitsangebote

Anti-Nikotin/-Alkohol

Ernährung

Bewegung

Sozialer Dienst

Supportive/palliative Maßnahmen

Sonstige Themen